

SPURT



36. Jahrgang Nr. 2 - Sept. 2014

Inhaltsverzeichnis:

Lieber Radsportfreund	3	Trainingswoche Riccione IT	7-25
VCH Veranstaltungskalender	5	Rückblick RACE OF THE	
Voranzeige Schneeweekend		UNICORNS HÜNENBERG 2014	26-27
Scuol 2015	5		

www.veloclub-huenenberg.ch



Erleben Sie als Raiffeisen-Mitglied die Ostschweiz zum halben Preis.

Raiffeisen-Mitglieder erhalten 50% Ermässigung auf die Zugfahrt, auf eine Hotelübernachtung und auf Ausflüge mit 17 Bergbahnen in der ganzen Ostschweiz. Werden auch Sie jetzt Raiffeisen-Mitglied.
www.raiffeisen.ch/ostschweiz

Raiffeisenbank Hünenberg
Telefon: 041 795 61 85 / www.raiffeisen.ch/huenenberg

RAIFFEISEN



San. Anlagen  **Metallbau**  **Heizungen**

Buonaserstr. 32  **6343 Rotkreuz**

Tel: 041 798 30 30  **Fax: 041 798 30 40**

www.abachmannag.ch

Lieber Radsportfreund

Ein erster Rückblick auf die Saison 2014 erfreut bei doch eher sehr widrigen Wetterverhältnissen mein Radfahrerherz!! Trotz eher schlechten Strassenverhältnissen hatten wir im Trainingslager in Riccione eine super Woche mit vielen Höhenmeter und kulinarischen Höhepunkten erleben dürfen.

Der Race of the Unicorn lockte bei seiner 2. Neuausgabe wieder viele junge und jung gebliebene Hünenberger zur sportlichen Betätigung und der Wettergott verhalf bei unseren Helferdiensten am Inner-schweizer Schwing- und Älplerfest zu hoher Besucherzahl und sehr guter Laune bei den über 20 Veloclübler im Volleinsatz. Es war ein unvergessliches Erlebnis!!

Der Vorstand beschäftigt sich schon fleissig mit den Aktivitäten der Saison 2015 und ich kann Euch versprechen dass auch nächste Saison einige Highlights auf uns

Nun hoffe ich, dass uns für die letzte Saisonhälfte der Wettergott freundlich gestimmt ist und wir bei wunderschönem Herbstwetter die letzten Ausfahrten gemeinsam geniessen können.

Ich wünsche allen im Namen vom Vorstand einen unfallfreien Saisonausklang.

Mit sportlichen Grüssen

Dä Präsi



André Schürmann



Steakhouse Bahnhof

Untere Bahnhofstrasse 10

8932 Mettmenstetten

044 767 06 06

kontakt@steakhouse-bahnhof.ch

AUTOSUTER



Hünenberg 041 444 04 04, Sins 041 787 03 33
www.autosuter.ch

Käse im Offenverkauf
auserlesene Weine
Brotwaren
Milchprodukte
Früchte und Gemüse

Gourmet
Metzgerei

Limacher

**Metzgerei
Frischmarkt
PartyService**

Chamerstrasse 11, 6331 Hünenberg, Telefon 041 780 54 54, www.gourmet-metzg.ch

1981 1972
**Elektro
Luthiger AG**
6331 Hünenberg
Telefon 041 780 37 48

- Planung
- Um- und Neubauteile
- Elektroapparate

Hr. Dorfelektriker

**Kein Licht, kein Strom
Luthiger kommt schon**

- Gerätereaniebelte
- Telefon
- Reparaturen

**7 x 24 Std.
Service**

R
E
S
T
A
U
R
A
N
T



Esther + Renzo Bomio
Wartstein GmbH
Wartstein, 6331 Hünenberg
Tel. 041 780 70 70
Fax 041 780 70 75
www.restaurantwartstein.ch

W
A
R
T
S
T
E
I
N

**BIRCHLER
GRAVUREN**

**Gravuren
Laserbeschriftung**

**Digital-Flachdruck
Sandstrahlen**

**Stempel
Schmuck-Gravuren**

**BIRCHLER GRAVUREN
& LASERTECHNIK AG**
INDUSTRIESTRASSE 8
CH-6345 NEUHEIM
TEL. 041 755 15 55
WWW.BIRCHLER-GRAVUREN.CH
LASER@BIRCHLER-GRAVUREN.CH

VCH Veranstaltungskalender

September

13. Samstag «Gmütlich Richtig» Treff 13.30 Uhr (Erwin Ulrich)
ab 27. Samstag Beginn Biketraining, Treff 13.30 Uhr, Landi

Oktober

31. Freitag Herbstversammlung

November

15. Samstag Abschlussfest Veloclub Hünenberg

Voranzeige Schneeweekend Scuol 2015

Tragt euch bereits den folgenden Termin dick in eure Agenda ein!!!!

23. - 25. Januar 2015

Da der Langlaufitag in den letzten Jahren an extremer Beliebtheit gewonnen hat, haben wir uns fürs nächste Jahr etwas spezielles einfallen lassen. Wir werden ein Schneeweekend mit Familien organisieren im wunderschönen Unterengadin in Scuol.

Geplant wird sein, dass ihr selbstständig am Freitag, 23.01.2014 anreist und wir uns am Abend treffen.

Wir werden einen Langlaufkurs organisieren. Man kann auch auf der Motta Naluns Ski fahren. Schneewanderungen, Schlitteln oder Eislaufen auf der fast 2km langen Eisbahn im Wald, Wellness im Bad von Scuol und und... Der Ort bietet für alle etwas!!!

Alle weiteren Infos folgen mit der Anmeldung im September 2014.

Mit Gruss euer sportlicher Leiter
André Hürlimann

TRAINIEREN WIE DIE PROFIS

Telefon : 078 608 11 21
email : info@athletic-performance.ch
Adresse : Rote Trotte 1, 6340 Baar

www.athletic-performance.ch



coiffure romy

Für die ganze Familie.

Romy Wyss
Dorfstrasse 2, 6301 Hünenberg
Telefon 041 780 40 86

ALOIS BUCHER UND SOHN AG

baud, ändert und pflegt
Ihren Garten

*...and erst noch
mit Herz!*



GARTENBAU & GARTENPFLEGE

HÜNENBERG

Hünenberg 39, 6331 Hünenberg
Tel. 041 780 59 82, Fax 041 780 59 44
Linda Wiggelbacher-Brändli
www.gartenbau-bucher.ch



SANDSTRAHLUNGEN ULRICH AG

Für perfekte Oberflächen

Postfach 652
6331 Hünenberg
Tel./Fax 041 780 45 75
sandstrahlungen@bluewin.ch
www.sandstrahlungen.ch

WYSS

Muldenservice / Garten- und Tiefbau

6331 Hünenberg
Telefon 041 780 68 74
Telefax 041 780 68 59



KLEINMULDEN ■ WELAKIMULDEN ■ ABROLLMULDEN

Trainingswoche Riccione

Riccione, Samstag 3. Mai 2014

3 Uhr morgens in Hünenberg bei der Landi treffen sich fast 20 VCH'ler um gemeinsam nach Riccione IT zu reisen. Wenige Stunden später sind wir kurz vor Mittag gut in Riccione angekommen. An dieser Stelle „danke viel mal em Seppi üsem Chauffeur“!!!

Nach dem alle im Zimmer eincheckten entschieden sich die einen für einen Nachmittag am Strand bei Bier und Sand und ein paar wenige vertrampten sich die Beine bei einem ganz kurzen Türli. Natürlich durfte auch bei uns das anschliessende Bier und Pasta nicht fehlen.

Am Abend durfte ich dann allen VCH'lern ein ganz tolles Geschenk von Peter Schleiss übergeben. Es war gespickt von vielen tollen Produkten wie Sonnencreme, Bidon, Getränkmischung für und nach dem Sport und viel mehr....!!!! „Peche, ganz es grosses dankeschön vo üs allne!!!“

Am Abend genossen wir dann zum ersten mal das geniale Bufett mit Antipasti und dem anschliessenden 3 Gang Menü. Wie sagt man: Alles war angerichtet für eine tolle Woche Veloferien in Italien bei blauem

Himmel und Sonnenschein!!!

A. Hürlimann

Riccione, Sonntag 4. Mai 2014

Der ungewollte Küstenfigg. Da ich ja erst spät am Samstag Abend mit Ueli und Michi per Privatauto nach Riccione gekommen bin, war der heutige Tag mein erster auf dem Velo dieser Trainingswoche. Schon am morgen war allen klar dass es heute regnen wird. Die Wetterprognosen hatten es ja auch angekündigt dass der heutige Tag der schlechteste dieser Woche sein wird. Na ja, da müssen wir jetzt halt durch.

Im Hotel Sarti war ich nun nach 2007 (mit dem VCH), 2009, 2010 und 2011 (privat) und nun 2014 wieder mit dem VCH, schon zum fünften male und kannte ich alles bestens und das Hotel mich !!.

Auch unser Guide Renzo freute sich wieder auf unsere Schweizer Truppe und wusste dass er bei uns auch mal die "Sau,, raus lassen kann. Renzo ist zwar schon 52 Jahre alt aber immer noch unglaublich stark auf dem Rad. Klar sein KM-Stand war auch weit über 5000 km. Nach dem Frühstück ging es an die Vorbereitung für die heutige Tour. Ausgestattet mit

Restaurant Limi-Hütte

Für Anlässe jeglicher Art bis 200 Personen.

Franz + Barbara Limacher
Meisterswil 3
6331 Hünenberg

Tel. 076 361 14 98

Öffnungszeiten:

April - Oktober

Di-Sa ab 11 Uhr offen
Sa ab 10 Uhr offen
So ab 09 Uhr offen

Nov. - März

Fr + Sa ab 11 Uhr offen
So ab 10 Uhr offen



Landi
HÜNENBERG
Genossenschaft

041 780 16 92
www.landihuenenberg.ch

Landi Laden

Alles für Garten, Freizeit & Hobby
Grosser Getränkemarkt
Produkte aus der Region
Festlieferungen

**Tankstellen Hünenberg &
Steinhausen**

AGROLA Heizöl



CESI CANEPA AG
Gewerbstrasse 9
6330 Cham
Tel. 041 748 18 18
www.canepa.ch

Ihr Elektrofachmann für:

- Neubauten – Umbauten
- Telefonanlagen – ISDN – ADSL
- Netzwerke, EDV-Verkabelungen
- TV-Anlagen / Sanierungen
- 24-Stunden-Service
- Elektrokontrollen mit neutralem Kontrolleur

Wir bringen **Schwung**
in Ihren **Umschwung**

VIKTOR KNÜSEL GARTENGESTALTUNG

Bibersee 7 6330 Cham Tel. 041 783 28 78

Regenjacke etc. fuhren wir 1 Stunde später los als geplant Richtung Rimini der Küstenstrasse entlang. In den Bergen Richtung San Marino sah man schon ganz schwarze Wolken und einige fingen schon an zu jammern. Ueber kleine Strassen rings um Rimini fuhren wir immer Richtung Norden nach Cesenatico.



Nach ca. 45 km fuhren wir wieder in einer links schleife Richtung Rimini in die noch regen freie Zone. Im Dörfchen Santarcangelo di Romagna angekommen tropfte es nun doch und wir schauten uns nach einem Ristorante um. Kühl ist es nun auch geworden und so mussten fast alle eine Wind – oder Regenjacke beim Cafehalt anziehen. Trotz alledem war die Stimmung gut und der Café, Cappuccino schmeckte umso besser. Dass es heute nur eine kurze Etappe geben würde machte keinem etwas aus und freuten uns bald wieder im Hotel zu sein.

Immer den Blick gegen den Himmel richtend und auch ab und zu mit einem Telefongespräch von Renzo, der uns per Wetterradar eines Freundes aus dem Regen hielt lotste uns Renzo so den ganzen Tag. Fast ohne nennenswerten Regen erreichten wir nach gut 95 km das Hotel, wo wir uns auch gleich ans Pasta Buffet machten. Fazit: Ein lockerer Tag zum einrollen und den schlechtesten Tag der Woche geschafft ohne gross nass zu werden. Mit den Worten: Grazie Renzo. „you are still the best Guide of the World„ bedankte ich mich und auch alle anderen nickten anerkennungsvoll denn viele andere Radfahrer hatte es an diesem Tag total verregnet

Grazie Renzo: „The best Guide of the World „,

Schorno Bruno



Drogerie im Dorfgässli AG
Peter J. Schleiss
Dorfgässli 2, 6331 Hünenberg
Telefon 041 780 77 22
drogerie.schleiss@bluewin.ch
www.drogerie-schleiss.ch

25 Jahre
Gesundheit, Schönheit, aber natürlich!

DROGERIE Im Dorfgässli



Berücksichtigen Sie bei ihren Einkäufen
unsere Inserenten. Wir danken Ihnen.

Hotel
Arndt

Weinstrasse 42 I-39040 Tramin
Tel. +39 0471 860 336 Fax +39 0471 860 901
Hotel.arndt@dnet.it www.hotelarndt.it

VON ALLMEN AG
TREUHANDGESELLSCHAFT

Mitglied TREUHAND SU SSE

IHR PARTNER FÜR: UNTERNEHMENSBERATUNG / IMMOBILIENVERWALTUNG
STEUERBERATUNG / BUCHHALTUNG UND REVISION

CHAMBER BASLE 44 / KOSTERACH 64 / ZÜRICH HÜNENBERG
TEL. 041 783 70 30 / FAX 041 780 83 83 / INFO@VONALLMEN.TREUHAND.CH

Riccione, Montag 5. Mai 2014

Die Sonne ist zurück!

Nach den ersten beiden, eher trüben und feucht nassen Tagen war für Montag eine Wetterbesserung angekündigt worden. Und siehe da, erstmals wurde das Superiorzimmer Hürlimann-Kluser von der über dem Meer aufgehenden Sonne sanft geweckt. Motiviert und fast schon euphorisch stürzten wir uns auf das reichhaltige Frühstücksbuffet ,ergänzt mit Cappuccino in bester italienischer Qualität.

Für die Gruppe «Renzo» stand heute die historische Stadt Urbino auf dem Programm. Mit 551 Meter über Meer nicht überwältigend, aber als Teil des UNESCO Weltkulturerbes allemal einen Besuch wert.

Angesagt waren ca. 110 Kilometer



mit etwas mehr als 2'000 Höhenmeter, da musste wohl mit der einen oder anderen Rampe gerechnet werden, ganz nach dem Gusto von unserem Guide «Renzo».

Bei Sonnenschein und angenehmen Temperaturen starteten wir die Tour zusammen mit ein paar weiteren Hotelgästen und verliessen Riccione in zügigem Tempo. Der erste Aufstieg liess ebenfalls nicht lange auf sich warten und so waren die meisten bereits mit erhöhter Pulsfrequenz unterwegs. Die Steigungen waren meist nicht sehr lange, dafür ruppig und steil.



In den Abfahrten war Geländetauglichkeit und Reaktion gefragt, galt es doch den diversen Schlaglöchern und erosionsbedingten Deformierungen auf der Strasse auszuweichen. Tendenziell gewann unser Gruppetto eher an Höhe, so

velorado 
radsport

by  squadra mondo

*Geh raus,
hab Spass!*



BMC bergamont +STROMER- cannondale

Velorado AG

Industriestrasse 51
CH-6312 Steinhausen

T: +41 41 740 12 92

www.velorado.ch

Dienstag - Freitag 09:00 - 18:30 h

Samstag 08:00 - 16:00 h

100% Velo
www.squadramondo.ch

dass wir zum Schluss nicht nach Urbino hoch, sondern nach Urbino runterfahren durften. Die ersehnte Pause wurde im Zentrum der historischen Universitätsstadt abgehalten bei Kaffee, Panini und Cola... für einmal waren die VCHler jene ohne Bier, für unsere österreichischen und deutschen Kollegen gehörte dies scheinbar bereits in der Vormittagsstunden mit dazu, ganz nach dem Motto: «Andere Länder; andere Gewohnheiten».

Die Idylle wurde einzig unterbrochen durch die Nachricht über «Funk», dass von der Gruppe Marcello ein Fahrer mit Kniebeschwerden ausgefallen sei. Ob es da wohl wieder unseren André erwischt hat?

Sowie vieles im Leben vergeht, hat auch jede Pause ein Ende und wir stiegen wieder auf unsere Drahtesel und verliessen die historische Stadt mit ihren holprigen Römerstrassen und engen Gassen Richtung Norden. Nach einer rasanten Abfahrt wählte unser Guide die indirekte Variante der Rückfahrt nach Riccione, sprich es wurden noch ein paar Aufstiege eingebaut, wobei Aufstieg eher noch harmlos tönt. Die letzte Steigung, auch «la Rampa» genannt, hatte es in sich und stieg gewaltig mit 15 - 20 %, kein Wunder kam die Gruppe völlig

deformiert und aufgeteilt in Tavoletto an, ein kleines italienisches Dorf mit herrlichem Ausblick aufs Meer.

Nun war es nur noch ein Katzensprung bis Riccione, doch nicht für alle. Für unseren Kameraden Moser wurden die letzten Kilometer zur Tortour. Erschöpft und entkräftet musste er von Team VCH nach Riccione gestossen werden.



Der Rückstand auf die Spitze konnte aber so in Grenzen gehalten werden. Zurück in Riccione gönnten sich auch die VCHler bei Sonnenschein ein Bier am Strand, bevor wir beim reichhaltigen Abendessen von André erfahren mussten, dass sein Knie bereits wieder Probleme verursacht hatte und dass er vom Hoteldirektor höchstpersönlich in Urbino mit dem Bus abgeholt werden musste. Alles in allem durfte die Gruppe «Renzo» eine super Montags-Tour absolvieren, so dass der weitere Verlauf

der Woche so richtig lanciert wurde.

Beat Moser

Riccione, Dienstag 6. Mai 2014:
„Sogliano al Rubicone“

Mit Marcello haben wir einen guten Gruppenleiter ausgesucht und am Anfang gibt es immer wieder Verschiebungen, in den einzelnen Gruppen. Wir konnten ja auch von 5 Stärkenklassen aussuchen. Aber an diesem Morgen haben wir schnell gemerkt dass es nicht gut kommt. Es haben zu viele in unsere Gruppe gewechselt.

Anfänglich waren wir eigentlich nur ca. 10 VCHler die sich zu Marcello gesellten und nun sind wir ca. 25. Es ging auch nicht lange gut und wir hatten einen Sturz, von einem älteren Sportler aus dem TRI Team Zugerland zu beklagen und der landete im Strassengraben. Glücklicherweise ist ausser ein paar Schürfungen und ein Schmutziges Trikot nichts passiert. Aber man merkte es Marcello an, es passte ihm nicht die Verantwortung und Führung über, die zu grosse Gruppe, zu haben. Wir fuhren über kleine Wege im Zick-Zack durchs Land, Richtung „Santarcangelo die Romagna“. Teilweise waren Pfützen und Schmutz auf den Strassen und die

abgeknickten Wiesen und Sträucher entlang der Bäche zeigten die Verwüstungen und Kräfte welche der Sturm am Wochenende hinterlassen hatte. Am stärksten zeigte es sich, als wir die längere Brücke über den „Marecchia“ überquerten. Es sah wie ein Mikado mit Bäumen aus, die kreuz und quer im breiten Bachbett lagen.

Nach dem ersten Kaffeehalt in „Santarcangelo die Romagna“ führte uns der Weg über „Poggio Berni“ hinauf auf den 9. Hügel des bekannten «Nove Colli»

Durch die schlechten Strassen wurde jede Abfahrt zum Slalom um die Löcher. Unten angekommen ging es dem Tal entlang ein bisschen hinauf nach „Sogliano al Rubicone“ ein schönes Städtchen wo wir bei der „ Bar Piazza“ einen nächsten Kaffee Halt machten. Gemäss Marcello war es dieses Jahr das erste Mal, mit wärmenden Sonnenstrahlen.

Herrlich. Danach ging es wieder hügelig weiter, zuerst hinunter nach „Ponte d'Uso“ und dann steil bergauf nach „Torriana“, wo wir eine herrliche Aussicht übers Land und Meer hatten (Mare e Monti) wie man so schön sagt. Nach „Torriana“ ging es ausnahmsweise wieder runter um wieder nach „Verucchio“

hochzufahren. Unser nächster Aussichtspunkt wo wir wieder kurz hielten und übers weite Land zum Meer schauten.

Beim runterfahren von „Verucchio“ kamen wir auf eine eher breitere Strasse, wo wir endlich mal unsere Stärken zeigen konnte. Das Tempo wurde Richtung Rimini erhöht und beim zurückpfeifen von unserem Guide, hat sich der Spreu vom Weizen getrennt und die VCHler waren unter sich. Hinten nach kam dann das TRI Team.... Danach folgte wieder das Kreuz und Quer zurück Richtung Riccione, wo wir, wie fast jeden Nachmittag das feine Buffet im Hotel genossen.

Pasta, formaggio, Prosciutto crudo e un po di vino. Nach dieser Stärkung, konnten die einen und anderen, noch gemütlich ins nahegelegene Strandbeizli gehen und ein kühles Blondes bei Sonnenschein zu sich zu nehmen.

Und schon wieder geht es mit Essen weiter, am gut bestückten Buffet, hat es für jeden Geschmack etwas. Das feine Essen hier im Hotel Sarti, macht jeden Gedanken an Gewichtszunahme zunichte. Eine super Trainingstag wo nicht nur Sport, sondern auch feines Essen, Kultur, schöne Landschaften, sonniges Wetter und schlechte

Strassen dazu gehören, neigt sich langsam dem Ende zu.

Und nach vielen heissen Diskussionen und ein paar Bierchen schaffen es auch die letzten VCHler ins Bett, um vom nächsten sonnigen Tag zu träumen.....Bella Italia

Sandro Piazza

Riccione, Mittwoch, 7. Mai 2014

Heute war unser Ziel für alle Hotelgäste das Gleiche AZIENDA AGRICOLA di Roberta Frontali. Ein Bauernhof, bei dem wir eine Pause einlegten und Lebensmittel vom Eigenanbau probierten. Zuerst fuhren wir aber in unseren getrennten Gruppen Richtung Landes Innere über hügeliges Gebirge auf Nebenstrassen. Unser Gruppenleiter „Renzo“ führte uns zum Teil bis zu 18% steilen Steigungen hinauf, aber oben wurde anschliessend auf den letzten Fahrer gewartet. Knapp 1h sind wir in Richtung San Marino geradelt und anschliessend oben angekommen beim Prix de la Montagne fotografierten wird die Umgebung und die Stadt San Marino. Die Temperaturen waren angenehm aber leider ein wenig bewölkt – schade für das Panoramafoto.



In der Altstadt durften wir noch eine kleine Verstärkung zu uns nehmen, Cappuccino, Espresso, Kuchen, Sandwich oder sonst was das Velofahrer-Herz begehrte. Nun fuhren wir in Richtung Tagesziel und jeder freute sich auf das Zusammentreffen der anderen Gruppen um sich zu unterhalten und anzustossen.

Angekommen bei der wunderschönen Agriculture Roberta Frontali, waren alle begeistert und staunten über das schöne Anwesen. Es ging nicht lange und wir durften mit verschiedenen Weinen anstossen und uns wurde so gleich auch frischer Käse, Piadina, hausgemachtes Brot, Parma-Schinken und und und serviert.

Nach einer gemütlichen Stunde fuhren wir anschliessend in Richtung Riccione zurück. Im Hotel angekommen konnte jeder wieder sein eigenes Programm durchführen: Wellness, Massage, Spazieren, wieder Apéro oder sich hinlegen. Am Abend genossen wir wie jeden Abend das feine Essen vom Hotel Sarti, welches uns für den bevorstehenden Tag stärkte.

Tobias Lussi

Falls man in der Nähe von Riccione ist, sehr zum Empfehlen:

AZIENDA AGRICOLA
di Roberta Frontali
via Carpi 7/P San Lorenzo a Monte
- Rimini
tel. 0541.727077 fax 0541.765164

Riccione, Donnerstag 8. Mai 2014

Als Gast der Trainingswoche des VC Hünenberg fasste ich gleich das Jöbli, den Tagesbericht für Donnerstag zu verfassen.

Unsere Gruppe „Renzo“, bei welcher heute die Königsetappe mit über 160 km und 1900 hm auf dem Programm steht, trifft sich zur morgendlichen Stärkung etwas früher. Also aus dem Federn! Gut, die Beine sollten bei der heutigen Tour mitmachen. Ein erster Blick aus dem Fenster zeigt, dass uns der Donnerstag einen wunderschönen Frühsommertag beschert - einer schönen Tour sollte also nichts im Wege stehen.

Unsere Gruppe startet eine halbe Stunde früher als die anderen. Schliesslich haben wir einige Stunden im Sattel vor uns. Und wir wollen ja nicht zu spät zurück sein und vor einem leeren Buffet stehen. Oder wohl für manche noch schlimmer: vor einem leeren Bierfass!

Die Etappe beginnt mit einem gemütlichen Einrollen entlang der Küste und durch die Strassen von Rimini. Danach geht's 60 km ins Landesinnere durch eine wunderbare Landschaft. Immer leicht ansteigend und zum Schluss dann

der Aufstieg zum Monte Fumaiolo.



Dann geht's den ganzen Weg wieder in rasantem Tempo zurück. Waren doch bei der Hinfahrt, vor allem die Kletterer im Vorteil, können sich auf dem Rückweg nun die Roller austoben. Teilweise geht es mit Tempo bis gegen 50 km/h wieder zurück nach Riccione. Da fliegt die schöne Landschaft nur so an einem vorbei!

Leider sind die beiden Tessiner Gruppengäste dem hohen VCH-Tempo nicht immer gewachsen und so müssen wir zu unserem Leidwesen ein bisschen das Tempo drosseln. Und siehe da, Dank der Superform Aller sind wir die Ersten im Hotel und können so das feine Nachmittagsbuffet plündern! Und natürlich steht auch das obligate Bier zur Regeneration parat!

Bald darauf treffen auch die restlichen VCH-ler im Hotel ein. Bei Pasta, Wein und natürlich viel Bier wird anschliessend diskutiert, geplaudert und gelacht. Wie jeden Tag ist dann für die einen der grösste Stress, pünktlich und geduscht beim Nachtessen einzutreffen! Nach dem Nachtessen geht's dann ab in den Ausgang: schliesslich ist es Seppi's Schlussabend. Das heisst für ihn als unser Chauffeur gibt's ab Morgen kein Bier mehr!

Mir hat es mit Euch VCH-ler riesigen Spass gemacht. Ich durfte mit Euch viele wunderschöne Touren machen, viel Lachen, blöd Reden und viel Bier trinken. Und den Schorno-Schock hab ich auch gut überstanden – es hat keine bleibenden Schäden gegeben.

An dieser Stelle danke ich auch André ganz herzlich für die super Organisation, Seppi für den Top-Fahrservice und natürlich dem ganzen VC Hünenberg für die Gastfreundschaft. Ich hoffe auf bald wieder mal!

Oliver Fasciati

Riccione, Freitag 9. Mai 2014

Letzter Tag nach einer anstrengenden Woche ! Ich habe das Gefühl es geht nur bergab (mit der Form) aber anstatt mal faul am Pool oder am Strand liegen - Zähne zusammenbeissen und Velo fahren. Das Wetter in der Schweiz sieht nicht so aus als könnte man dort demnächst Velo fahren.

9:30 Abfahrt mit Marcello. Die Tour ist über 85km geplant und soll über 1.300 Höhenmeter gehen.

Erstes Highlight: Eine Stadttour durch Gradara. Ein malerisches Örtchen mit Castello, eigentlich wie so viele andere auch wenn da nicht diese Geschichte über Paolo und Francesca aus dem 13ten Jahrhundert wäre. Etwas Kultur kann ja nicht schaden

Die Malatesta waren die Herrscher von Rimini und Guido da Polenta Herrscher über Ravenna. Um diese Allianz zu stärken entschied man sich für die Ehe zwischen Giancotto (Krieger und unansehnlich) und Francesca der Tochter von Guido. Diese liess man in dem Glauben Sie solle den vorzeigbaren Bruder (Paolo) von Giancotto heiraten. Als die Hochzeit 1275 stattfand war die Überraschung entsprechend gross. Francesca durfte aus legalen

Gründen nicht in das Haus von Giancotto einziehen, der damals Bürgermeister von Pesaro war. Sie musste alleine nach Gradara ziehen. Dort war das Leben ziemlich langweilig. Die einzige Abwechslung bestand in den Besuchen von ihrem Schwager Paolo. Damit kam es wie es kommen musste. Heftige Affäre mit dem übrigens verheirateten Paolo und Tod durch den Ehemann 1289.

Dante hat diese Geschichte in seiner „Göttlichen Komödie“ ca.1300 das erste Mal aufgegriffen. In den letzten 700 Jahren wurde mehrfach ein Remake von dieser Love Story erzählt. Da gibt es sicher ausführlichere und poetischere Ausführungen als meine Kurzfassung. Aber wir waren ja beim Velofahren.

Danach ging es in das besagte Pesaro. Sonne, Kaffee Pause mit Blick aufs Meer. Danach weiter in Richtung Süden direkt an der Küste entlang bis Fano. Erste Bikinis sorgen für etwas Abwechslung.

Auf dem Rückweg haben wir noch auf Marcellos Rat einen Zwischenstopp im Weingut Tenuta Del Tempio Antica in San Fiovanni in Marignano eingelegt. Sehr gute Idee, ein Glas Prosecco zum Schluss kann nicht schaden Ein zweites auch nicht. Aber dann muss nach 90 km

etwas zum Essen auf den Tisch! Kein Problem, innerhalb kürzester Zeit stehen Platten mit leckerem Pecorino, Prociuto und Salami auf dem Tisch. Dazu Brot und Wein. Mehr braucht es nicht.

Nach dem Essen ging die letzten Kilometer zurück Richtung Hotel. Und dann musste es doch noch auf den allerletzten Kilometern passieren! In einer Unterführung fuhr Werner über ein Schlagloch und es kam zum Sturz. Das sah überhaupt nicht gut aus und die Folgen des Unfalles waren noch schwerwiegender als im Augenblick zu vermuten war. Zum Glück hielt ein italienischer Autofahrer der Werner und das Velo zum Hotel brachte.

Ankunft nach exakt 100 km und 785 hm im Hotel 16:35. Abfahrt mit den beiden bereits startbereiten Uelis um 16:58. Leider fehlte die Zeit mich zu verabschieden. Sorry.

Wie der weitere Nachmittag und Abend ausging überlasse ich der Phantasie des Lesers und dem vermutlich bei einigen etwas vom guten Wein getrübbten Erinnerungsvermögen.

Michael Schuler



**DIE SCHREINEREI
FÜR VIELSEITIGKEIT
UND QUALITÄT**

SCHREINEREI E.WEIBEL AG – ANDREAS & MARKUS BOOG
ALTE ST.-WOLFGANG-STRASSE 10 · CH-6331 HÜNENBERG
TEL 041 780 12 53 · FAX 041 780 12 58 · INFO@SCHREINEREI-WEIBEL.CH

 **KÄRCHER**



*60% Wir
oder mehr
nach Ver-
einbarung*



T. Baumgartner
6331 Hünenberg
Telefon 041 780 74 02

Verkauf Reparaturen Ersatzteillager



HUWILER
MALER-MEISTER-
HANDWERK

WWW.MALERHUWILER.CH



**ETAPPEN
ZIEL
RÖSSLI**

Gasthof Rössli
Albert Hofmann und Jacqueline Jauch
Hammerstrasse 2, CH-6312 Steinhausen
www.roessli-steinhausen.ch

**GASTHOF
RÖSSLI** 

Riccione 2014- Rückblick

Florian, Dirk und ich entschieden uns mit der Bahn zu reisen. So mussten wir nicht schon um 4:30 Uhr am Samstagmorgen bei der Landi Hünenberg für die Reise mit dem Bus sein sondern konnten den 9:30 Zug ab Zug nehmen der diesmal auch überaus pünktlich war. Die Zeit auf der spektakulären Gotthardstrecke verging wie im Fluge.

Auf der Südseite der Alpen erwartete uns sonniges Wetter. Umsteigen in Mailand und mit dem „Frecciabianc“, dem zweitschnellsten Zug der italienischen Staatsbahnen erreichten wir gegen 17:00 unser Reiseziel. Welch eine bequeme Art zu reisen! Die Rückreise hatten wir wiederum mit der Bahn, mit dem noch schnelleren „Frecciarossa“ gebucht, der zwischen Bologna und Mailand eine Geschwindigkeit von bis zu 280 km/h erreicht!

Bald erreichten wir das Hotel Sarti und nahmen unsere komfortablen Zimmer in Beschlag. Einige der mit dem Car angereisten Kollegen absolvierten eine Aufwärmrunde auf dem Velo, dies trotz einiger Regentropfen und viel Wind. Wir trafen uns alle beim Abendessen und ich stellte fest, dass wir nicht

ganz unter uns waren. Das Hotel war nämlich voll und zwar vor allem mit sonnenhungrigen Velofahrern wie wir.

Das Hotel Sarti liegt ganz nahe am Meer. Vor dem Hotel beginnt eine mehrere Kilometer lange sehr gepflegte Strandpromenade. Auf der einen Seite befinden sich Hotels, Bars, Restaurants, Modeshops, Einkaufsläden, auf der gegenüberliegenden Seite der sehr breite Sandstrand und dahinter Badehäuschen, Sportfelder und Strandbars.

Alles war bereit für den grossen Ansturm der Sommertouristen. Noch waren nur vereinzelt zu sehen, denn noch war nicht Badesaison. Man konnte sich sehr gut vorstellen, was dann hier in zwei Wochen los sein würde: 30 oder mehr Reihen Liegestühle, ein Meer von Sonnenschirmen und Tausende mit Sonnenöl eingeschmierte sonnenhungrige jeglichen Alters.

Es kamen bei mir Erinnerungen aus meiner Jugendzeit von den Ferien an der Adria auf: Heisse Sonne, heisser Sand, kreischende Kinder, Sonnenbrillenverkäufer, unzählige Glacestände, laute Musik aus Lautsprechern, Strandfussball, Wellenreiten, und am Abend Flanieren auf der Strandpromenade und nachher



K & R Treuhand AG

René Bagnoud
Chamerstrasse 44
6331 Hünenberg
Telefon 041 780 39 36/37
Telefax 041 780 80 89
E-mail kr.treuhand@bluewin.ch

**Steuerberatung
Buchführung, Abschlüsse
Personalberatung und Lohnverarbeitung**



Schmid-Ceramik AG
Platten und Naturstein

Kurt Schmid

Schmid-Ceramik AG Mühleweg 1, 6331 Hünenberg
Telefon 041 783 04 55, Fax 041 783 04 57
info@schmid-ceramik.ch
www.schmid-ceramik.ch

**Teppich & Parkett
CC – AG**



Wir empfehlen uns für:

Schwager & Zimmermann
Dorfstrasse 52
6332 Hagendorn/Cham
Telefon 041 780 41 74/14
Telefax 041 780 05 46
www.cc-ag.ch

**Parkett
Laminat
Design Vinyl
Teppiche
Kork/Linol
Pflege/Reinigung**

Wir begleiten Sie im Leben.



Zuger Kantonalbank

ins Open-air Kino!

Das Hotel Sarti entpuppte sich als sehr gutes Mittelklasshotel mit exzellenter Küche. Das Anti-Pasta Buffet war hervorragend und überaus reichhaltig mit Fisch, Meeresfrüchten, Fleisch, Gemüse und Salaten. Danach konnte man unter 4 verschiedenen pastas und unter 4 verschiedenen Hauptmenüs mit Fisch, Meeresfrüchten oder Fleisch auswählen, alles in ausgezeichneter Qualität.

Auch der „à discretion“ ausgeschenkte Rot- und Weisswein war erstaunlich gut. Für mich war sofort klar, dass ich während dieser Trainingswoche möglichst viele harte Kilometer abstrampeln müsste um nicht mit Uebergewicht nach Hause zu kommen nach dieser Trainingswoche!

Am Sonntag ging dann der Radsport so richtig los. Die 5 Tagestouren mit Gesamtlänge, Höhenmeter und Durchschnittsgeschwindigkeit sowie Name des Gruppenleiters waren jeweils bei der Reception angeschlagen und jeder konnte die ihm zusagende Tour auswählen. So teilte sich der VCH jeweils in 3 verschiedene Gruppen auf. In unserer Gruppe gab es am anfang des ersten Tages einige Schwierigkeiten mit zu vielen

Teilnehmern aber schon nach einigen Kilometern wurde das Problem gelöst. Die erfahrenen einheimischen Gruppenleiter hatten sich schnell untereinander organisiert und die Gruppen einigermaßen gleich gross gemacht. In unserer Gruppe waren wir 10 vom VCH und 5 andere. Unser Leiter hiess Marcello und mit seinen 67 Jahren der zweitälteste der Gruppe, der älteste war ich!



Marcello, gut in Form für sein Alter, drahtig, mit keinem Gramm zuviel, aber mit viel italienischem Temperament sollte uns die ganze Woche durch die schöne aber für uns Velofahrer anspruchsvolle Gegend rund um Riccione führen. Eigentlich hatte es fast keine flachen Gebiete. Es war immer wellig, hatte viele kurze „Rampen“ und auch einige längere steile Aufstiege. Das Gelände war um einiges anspruchsvoller als bei uns zuhause.



FURRER
SOLARTECHNIK GmbH

20 Jahre
Kompetenz



Planung, Ausführung & Service
www.furrer-solartechnik.ch

Langackerstrasse 5
6330 Cham

Telefon 041 780 25 07
Telefax 041 780 79 33

Armin Syfrig

EING. DIPL. SCHREINERMEISTER



PRIVAT:

MOOSMATTSTRASSE 13
6331 HÜNENBERG
TELEFON 041 780 69 43

INNENAUSBAU AFFOLTERN

OBERDORFSTRASSE 2 8910 AFFOLTERN
www.innenausbau-affoltern.ch
TELEFON 044 761 13 80
FAX 044 761 17 97

GASTHAUS
DEGEN
HÜNENBERG

*Hauspezialität:
feine Steaks*
www.GasthausDegen.ch
info@gasthausdegen.ch

Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!

Chamerstrasse 9
6331 Hünenberg
Tel. 041 780 12 54

Sonntag Ruhetag



Auto Furrer AG

Alter Hubelweg 3, 6331 Hünenberg
Tel. 041 780 76 88, Fax 041 780 76 89
www.autofurrer.ch, autofurrer@bluewin.ch

MITSUBISHI VERTRETUNG
Reparaturen von Autos und
Lieferwagen aller Marken



Eigenes Stahlrohngerüst für Fassaden

Max Lucchini

Maler- und
Tapeziergeschäft

Letzistrasse 5c, 6300 Zug
Bösch 81, 6331 Hünenberg
Telefon 041 710 29 20
Natel 079 689 87 44
maler-luccini@bluewin.ch
www.maxluccini.ch

Nach einer 120km langen Tagestour meinte Seppi Meier, dass sie gemessen an unseren Schweizer Verhältnissen leistungsmässig mindestens 150km wert war! Dazu kam, dass viele Strassen grosse Löcher und Spalten aufwiesen was mir am letzten Tag leider noch zum Verhängnis wurde. Ich stürzte und brach mir das Schambein. Ich hatte Glück im Unglück und die Genesung schreitet zügig voran.

Am Sonntag bei noch eher kühlem Wetter tourten wir das Hinterland von Riccione. In einem kleinen Dorf in den Hügeln machten wir einen „Capucciono“-Halt. Es war Tavullia, für die Italiener ein ganz bekannter Ort weil Wohnort des mehrfachen Motorradweltmeisters Valentino Rossi der in Italien Kult-Status besitzt. Von der Universität seiner Heimatstadt Urbino erhielt er sogar die Doktorwürde Dr. h.c. für Kommunikation!

Interessant zu erfahren war auch, dass ein Verfahren vom italienischen Staat gegen ihn wegen Steuerhinterziehung im Jahr 2008 nach Zahlung von ihm von 35 Mio. Euro eingestellt wurde!

Für mich die schönste Tour war diejenige nach Urbino dieser Stadt weit weg vom Meer in den Bergen der Region Marken. Urbino, das seine Blütezeit in der Renaissance

hatte, ist aufgrund seiner Architektur und Geschichte Teil des Weltkulturerbes. Von den 15'000 Einwohnern sind ca. 10'000 Studenten. Die Gründung der Universität geht auf das Jahr 1506 zurück.

Eine anderer interessanter Ort den wir besuchten, ebenfalls in den Bergen zwischen der Region Emilio Romagna und Marken, war San Marino die berühmte Republik, welche komplett von Italien eingeschlossen ist. Es waren einige steilere „Rampen“ zu überwinden um dort hinauf zu gelangen. Die wunderschöne Aussicht über die ganze Region entschädigte uns aber für die Strapazen des mühevollen Aufstieges.

Im Gesamten gesehen, war Riccione eine interessante und schöne Trainingswoche bei meist sonnigem und warmem Frühlingswetter.

Ein herzliches Dankeschön an André und Beat für die perfekte Organisation.

Werni Roos

Gruppenfoto auf der Seite 26!

Trainingslager Riccione 2014



Rückblick

RACE OF THE UNICORNS-HÜNENBERG`S GREATEST CYCLING EVENT

Am Samstag, 24. Mai 2014 konnte der «RACE OF THE UNICORNS» einmal mehr bei optimalen Bedingungen durchgeführt werden. Nebst einem neuen Teilnehmerrekord bei den diversen Schülerrennen und Stafetten wurde auch das Festgelände auf dem Dorfplatz überdurchschnittlich frequentiert.

Gute Zuschauerzahlen wurden auch auf dem Dorfplatz verzeichnet. Das Festgelände im Start-Ziel-Bereich wurde mit diversen Attraktionen belebt, von der Hüpfburg über den interaktiven ODLO-Biathlonstand bis hin zu Marktfahrern, Stöckli E-Bike-Tests und der beliebten Hünenberger Velobörse. Für das leibliche Wohl der Sportler und Gäste war die Festwirtschaft

besorgt.

Politiker-, Firmen und Vereinstafetten

Bereits zu Beginn des Tages durften wir gegenüber Vorjahr mehr Stafetten-Teams begrüßen. Sowohl bei den Firmen, wie auch bei den Politikern wurde mit viel Herz und Leidenschaft gekämpft. Nach dem die CVP bereits im letzten Jahr eine aktive Rolle eingenommen hatte, gesellte sich in diesem Jahr ein Team der Hünenberger FDP dazu. Das spannende Duell konnte dabei von den Damen der CVP für sich entschieden werden. Wenn im nächsten Jahr auch noch die SVP, die Grünen und die SP mit am Start sind wird das Rennen an Spannung kaum zu übertreffen sein.

Die Vereinsstafetten hielten sich im Rahmen des letzten Jahres, so dass das Organisationskomitee in dieser Sparte noch viel Potential sieht. Für das nächste Jahr gilt es dieses Potential gezielt zu bearbeiten und abzuschöpfen.

Schülerrennen/Vorschulalter

Bei den nachmittäglichen Schülerrennen durften wir, auch dank der perfekten Wetterbedingungen, viele kurzfristige Anmeldungen verzeichnen, so dass wir auch bei den Schülerrennen und der Kategorie Vorschulalter eine Teilnehmerzunahme verzeichnen durften. Speziell das Rennen der Kinder im Vorschulalter erfreute sich grosser Beliebtheit und Aufmerksamkeit. Alle Teilnehmer wurden belohnt mit einer kostenlosen Verpflegung und einer Erinnerungsmedaille. Zudem durften sich alle am reichhaltigen Gabentempel bedienen.



Ausblick

Aufgrund der positiven Resonanzen und den steigenden Teilnehmer- und Besucherzahlen wird der «RACE OF THE UNICORNS» auch im nächsten Jahr am Samstag, 30. Mai 2015 eine Neuauflage erleben. Mit einem attraktiven Rahmenprogramm und gezielten Massnahmen zum weiteren Ausbau der Teilnehmerschaft soll dieser traditionelle Anlass wiederum ein wichtiger Platz im Hünenberger Veranstaltungskalender einnehmen.



Ein herzliches Dankeschön möchten wir der grossen Teilnehmerschar, den Familien und den Politikern aussprechen. Ein ganz grosser Dank auch an die grosszügigen Sponsoren, welche es erst ermöglichen, diesen Anlass jedes Jahr wieder von neuem durchführen zu können.

Veloclub Hünenberg



**FAHR WEITER, SCHNELLER UND
MIT MEHR KOMFORT DANK...**



**BIKE
GARAGE**



**Bikegarage A&B GmbH / Dorfgässli 6 / 6331 Hünenberg
Tel. 041 780 77 70 / blkegarage@bluewin.ch / www.bikegarage.ch**



**... der zertifizierte
VSCI Carrosseriebetrieb in Zug!**
Ihr Spezialist für
Carrosseriearbeiten
Pkw- und Lkw-Spezialanfertigungen

ASCHWANDEN CARROSSERIE
Baarer Mattenstrasse 4 - 6300 Zug
Tel. 041 760 70 80 - Fax 041 760 32 00



Fahrschule

Beat Moos

079 373 20 17

St. Wolfgangstrasse 79
6331 Hünenberg
Nat.: 079/373 20 17
Tel.: 041/781 05 78

E-mail: fahrschule-moos@bluewin.ch

Ausbildung auf:

- Auto mit Schalten
- Auto mit Automat
- Auto mit Anhänger
- Kat. C1 und D1
- Feuerwehr Kat.C1 118
- Lastwagen
- Lastwagen mit Anhänger
- Car